

75 Lasius gefunden im Waldsteppengebiet, fuliginosus Latr. Hugelkarpaten und Karpaten bis 1500 m (+)

+ Bei den angekreuzten Arten handelt es sich um Arten, die gemäß Abschnitt B/d in den untersuchten Tälern aufgefunden wurden.

a) Von der geographischen Lage und dem Relief

Im Norden der Balkanhalbinsel gelegen ist Rumänien besonders durch die Reliefunterschiede zwischen der zentralen Hochebene und dem Gebirgsmassiv des Karpatenringes, dem peripheren äußeren Hügelland und den Ebenen am Schwarzen Meer und um die Flüsse Prut und Donau sowie die Tisaebene im Westen gekennzeichnet. Die Artenhufigkeit - unter diesem Gesichtspunkt - in den Ebenen und der zentralen Hochebene ist sehr groß und nimmt allmählich zu den Karpaten und nach Nordrumanien hin, also in den Gebirgsmassiven, ab. Die mediterranen, ponto-mediterranen und süd-europäischen Arten, die in Süd- und Zentralrumanien häufig sind, vermindern sich entsprechend nach Norden (Maramures) hin, bis sie schließlich völlig verschwinden. Umgekehrt nehmen die Arten von nolarktischen, paläarktischen und euroasiatischen Ursprung nach Norden zu (Abb.1).

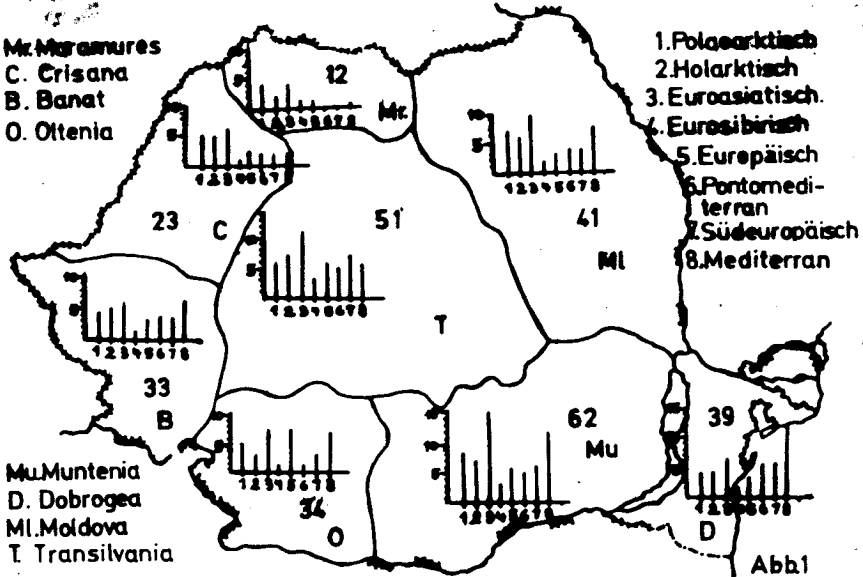


Abb.1 Verbreitung der Ameisenarten in Rumänien (bezogen auf historische Provinzen) und ihre zoogeographische Zuordnung.